



## **MT Athlet Till Steuber startet bei der IRONMAN Weltmeisterschaft 2023 in Nizza**

---



### **Bonjour und nicht Aloha**

Am 10. September 2023 wurde zum ersten Mal die Triathlon Weltmeisterschaft über die Langdistanz über 3,8 KM Schwimmen, 180 KM Radfahren und einen Marathonlauf in Nizza an der Cote d'Azur ausgetragen und Till Steuber von der MT Melsungen stand mit an der Startline.

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Ironman WM hatte Till Steuber am 02. Juli 2023 bei der Ironman Europameisterschaft in Frankfurt mit einem 11. Platz erreicht.

Nach dem Rennen in Frankfurt wurde das Training für eine Woche reduziert und danach startete das Projekt „Nizza WM 2023“. Leider konnte Till die Vorbereitung nicht im vollen Umfang realisieren, da er noch vor dem Semesterende zwei Klausuren schreiben musste und eine Hausarbeit fertigstellte.

Dann folgte knapp drei Wochen vor dem Start in Nizza eine Corona Infektion, die ihn leider zu einer Unzeit traf und ihn dazu in den ersten Tagen äußerst heftig zu Boden riss und er absolute Bettruhe halten musste.

Zum Ende der Woche erholte sich Till langsam und eine gute Woche vor dem Start absolvierte Till am Olympia Stützpunkt in Hannover nochmals einen umfangreichen Gesundheits- und Leistungstest. Grünes Licht und Vollgas Ironman WM.

Aufgrund seines dualen Studiums an der FOM Kassel und dem Ausbildungsbetrieb WIKUS in Spangenberg wurde Till in einem deutschlandweiten Bericht der FOM interviewt und repräsentiert sowie parallel vom Hessischen Rundfunk einen Tag begleitet und in einem Maintower Beitrag am 08.09.2023 ausgestrahlt.

Am 04.09.2023 startete dann die lange Reise nach Nizza. Wohlbehalten angekommen war Nizza absolut im Ironman WM Fieber.



In den Folgetagen wurden einige lockere Trainingseinheiten durchgeführt, um den Körper an die hohen Temperaturen von 35 Grad Celsius am Mittag zu gewöhnen. Dazu wurde die 180 KM lange Radstrecke mit dem Auto abgefahren. Die insgesamt 2500 Höhenmeter zeigten Anstiege von insgesamt mehr als 70 KM in den Seealpen im Hinterland von Nizza. Dazu extrem steile, schnelle und verwinkelte Abfahrten.

Am 10.09.23 war es dann endlich Raceday und pünktlich um 4:00 Uhr begannen die letzten Vorbereitungen, Frühstück, Rennverpflegung packen und in den Startbereich fahren. Dort wurde Tags zuvor das Fahrrad abgestellt. Alles nochmal kontrollieren und für den Start vorbereiten.



Pünktlich um 7:35 Uhr startete Till in der Altersklasse 18 bis 25 Jahre als jüngster deutscher Teilnehmer in sein Rennen mit 3,8 KM Schwimmen im Mittelmeer.

Nach 1:04 Stunde hatte Till die erste Disziplin im offenen Meer hinter sich gebracht und rannte zu seinem Rad in der Wechselzone.



Schwimmausstieg



Wechselzone



Radstrecke

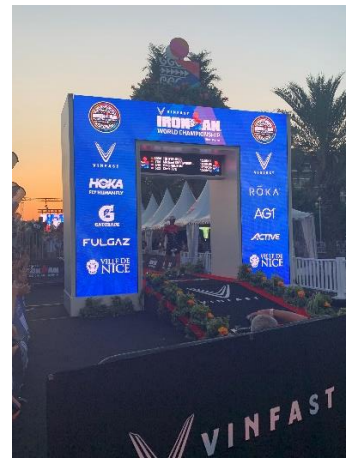
Nachdem Till die Wechselzone verlassen hatte, konnten man über den IRONMAN Tracker feststellen, Wo und mit Welcher Zeit er sich im Rennen befand.

Die Radstrecke begann Till restriktiv, um dann nach KM 70 den höchsten Punkt der Strecke zu erreichen und dann zu forcieren. Nach 6:09 Stunden mit einem 30 km/h Schnitt bei 2500 Höhenmetern erreichte Till bei nunmehr 35 Grad Celsius die zweite Wechselzone.

Das Radfahren wurde leider von mehr als 40 schweren Stürzen geprägt und Hubschrauber und Krankenwagen waren im Dauereinsatz. Leider schade für die Altersklasse Athleten.

Nun stand der abschließende Marathon auf der Menükarte und Till konnte bis KM 20 einen gutes Tempo laufen, jedoch zeigten sich nun die Folgen der Hitze. Immer mehr Teilnehmer gingen und pausierten. Ebenfalls beim Lauf kollabierten Teilnehmer und konnten das Rennen nicht beenden. Till konzentrierte sich auf die Kühlung des Körpers und ausreichend Flüssigkeit, jedoch musste auch Till einige Gehpausen einlegen. Ab KM 33 zeigte Till nochmal enorme Kämpferqualitäten und holte die letzten Reserven aus sich raus.

Den Marathon beendete Till in 4:40 Stunden und belegte mit 12:06,11 Stunden den 40. Platz in seiner Altersklasse bei seinem eindrucksvollen ersten WM Start in den Farben unserer MT Melsungen.



Am Ende eines sehr langen, aufregenden und sehr spannenden Tages konnte Till erfolgreich, glücklich und gesund seine erste WM Medaille präsentieren und die Heimreise antreten.



Selbstverständlich geht der Dank ganz besonders an alle Unterstützer, Freunde und MT`ler die in Heimat mitgefiebert haben und mit Anrufen, Nachrichten und Fotos Till super klasse geholfen haben seinen größten Traum zu erfüllen.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank

Manfred Steuber